



Lehrberuf Tischler/in

Tischler/innen stellen Holzprodukte (z.B.: Möbel, Türen, Fenster, Rollläden, Wand- und Deckenverkleidungen) her. Sie wählen Hölzer aus und fertigen Holzteile und -produkte an. Dabei arbeiten sie an (elektronisch gesteuerten) Säge-, Hobel- oder Schleifmaschinen.

Sie verarbeiten auch Furniere (= dünne Holzdeckblätter), die auf Möbel aufgeklebt werden. Zusätzlich montieren sie Beschläge (z.B. Griffe) und lackieren das Holz.

Wo kann ich diesen Beruf erlernen?

Tischler/innen werden meistens in Tischlereibetrieben ausgebildet.

Lehrzeit: 3 Jahre

(Text angelehnt an: <http://www.ixlarge.at/content/beruf/zeigeBeruf.asp?id=252>)

Berufschulzeiten



1. Möglichkeit: **Lehrgang**

Lehrgang heißt, dass du für ein **paar Wochen im Jahr jeden Tag** in die Berufsschule gehst z.B. 10 Wochen, immer von Montag bis Freitag. Dabei hast du den **ganzen Tag Unterricht**.

Viele Lehrlinge wohnen in der Zeit auch im Internat der Berufsschule. Die restliche Zeit des Jahres arbeitest du in der Firma.

Schulzeiten für Tischler/innen z.B. in Niederösterreich:

1. Klasse	10 Wochen, Mo-Fr
2. Klasse	10 Wochen, Mo-Fr
3. Klasse	10 Wochen, Mo-Fr

2. Möglichkeit: **Jahrgangsklasse**

Jahrgangsklasse heißt, dass du **jede Woche für ein paar Stunden** in die Berufsschule gehst, zum Beispiel jeden Montag den ganzen Tag und jeden Mittwoch den halben Tag. Aber es hängt von der Berufsschule ab, an welchen Tagen du Unterricht hast.

Schulzeiten für Tischler/innen z.B. in Tirol (Lienz):

1. Klasse	1. Halbjahr: 1 Tag pro Woche 2. Halbjahr: 2 Tage pro Woche
2. Klasse	1 Tag pro Woche
3. Klasse	1 Tag pro Woche



Unterrichtsfächer in der Berufsschule

Allgemeine Fächer:

- **Politische Bildung**

Hier lernst du etwas über Gesellschaft und Politik in Österreich und der EU, z.B.:

- Deine Rechte und Pflichten in Schule, Beruf und täglichem Leben
- Österreich als Teil der EU

- **Deutsch und Kommunikation**

Hier lernst du, was in der Kommunikation mit anderen wichtig ist, z.B.:

- Kommunikation in der Firma oder mit Kundinnen und Kunden
- Fachbegriffe für den Tischlereibereich

- **Berufsbezogene Fremdsprache: Englisch**

Hier lernst du, wie du dich auf Englisch mit anderen Menschen unterhalten kannst, z.B.:

- Einfache Gespräche auf Englisch führen (z.B. über die Arbeit)
- Einfache Texte auf Englisch lesen und schreiben

Betriebswirtschaftlicher Unterricht:

- **Wirtschaftskunde mit Schriftverkehr**

Hier lernst du, wie du Schriftstücke (z.B. Briefe, Formulare) richtig bearbeitest und wie die Wirtschaft in Österreich funktioniert, z.B.:

- Geschäftsbriefe schreiben
- Worauf man bei Verträgen aufpassen muss

- **Rechnungswesen**

Hier lernst du wichtige Dinge über den Umgang mit Geld im privaten und beruflichen Bereich und kannst danach wirtschaftliche Rechnungen machen, z.B.:

- Berechnen, wie viel du verdienst und wie viel Geld du verbrauchst
- Rabatte, Zinsen oder Kredite berechnen
- Preise von Produkten ausrechnen



Fachunterricht:

- **Computergestützte Technologien**

Hier lernst du etwas über den Einsatz von Computern in der Tischlereiwerkstatt, z.B.:

- allgemeines Basiswissen über Computer
- mit computergesteuerten Maschinen in der Werkstatt arbeiten (z.B. großen Sägemaschinen)

- **Fachkunde**

Hier lernst du die Materialien und Werkzeuge, die für Tischlerarbeiten brauchst, kennen und lernst, wie du richtig mit ihnen arbeitest, z.B.:

- Basiswissen über verschiedene Holzarten
- Maschinen und Werkzeuge richtig verwenden
- theoretisch lernen, wie man z.B. Möbel, Fenster oder Türen herstellt

- **Angewandte Mathematik**

Hier lernst du die Mathematik, die du speziell im Tischlereibereich brauchst, z.B.:

- Flächen berechnen, z.B. von Holzplatten
- Materialverbrauch berechnen (z.B. wie viel Holz du für eine Türe brauchst)

- **Fachzeichnen und Konstruktionslehre**

Z.B. technische Zeichnungen von Möbeln machen und Skizzen von Holzverbindungen zeichnen.

- **Praktikum**

Hier lernst du in der Werkstatt, wie man Möbel und andere Holzprodukte herstellt.

Freigegegenstände:

- Religion
- Lebende Fremdsprache (z.B. Englisch, Französisch, ...)
- Deutsch
- Unverbindliche Übungen (z.B. Computerkurs)
- Leibesübungen (Sport und Turnen)
- Restaurationstechnik (= alte Möbel wieder reparieren und schön machen)
- Förderunterricht (Übungsstunden)



Lehrabschluss

Am Ende der Lehrzeit musst du die Lehrabschlussprüfung bei der Wirtschaftskammer machen. Hast du alle Berufsschulfächer positiv abgeschlossen, genügt die praktische Prüfung.

Praktische Prüfung (mündlich)	Theoretische Prüfung (schriftlich)
<ul style="list-style-type: none"> • Prüfarbeit Hier erstellst du in der Werkstatt eine praktische Arbeit (z.B. Tisch zusammenbauen). Prüfer/innen schauen dir dabei zu. • Fachgespräch Das Fachgespräch ist eine mündliche Prüfung. Die Prüfer/innen stellen Fragen über die praktische Prüfarbeit. 	<ul style="list-style-type: none"> • Fachkunde (Unterschiede zwischen Holzarten erklären, richtigen Einsatz von Werkzeugen und Maschinen beschreiben, usw.) • Angewandte Mathematik (z.B. berechnen, wie viel Material gebraucht wird) • Fachzeichnen (einfache technische Zeichnungen machen)



Weitere Informationen

Lehrberufdatenbank: <http://www.ixlarge.at/content/beruf/zeigeBeruf.asp?id=252>
 Österreichische Berufsschulen: <http://www.berufsschule.at/>